



Vollgas mit der Schaeffler-Gruppe

Schaeffler ist ein weltweit renommierter Zulieferer der Automobilindustrie und ein führender Hersteller von Wälzlagern und Lineartechnik. Als weltweit agierende Firma muss Schaeffler seine Abteilungen vernetzen – so auch seine Kommunikationsteams.

Auf einen Blick

Projektziel: Eine effiziente und medienneutrale Text- und Bildproduktion, automatisierte Arbeitsschritte und ein einheitliches Media Asset Management für zehn Varianten einer Mitarbeiterzeitschrift.

Die Lösung: WoodWing Studio für die Redaktion und das Publishing, Timone für die Blattplanung und WoodWing Assets für das Asset Management.

Die Aufgabe: Zehn Varianten einer Mitarbeiterzeitschrift auf eine Plattform bringen und die Zusammenarbeit zwischen den Redaktionsteams in den Regionen und Ländern verbessern. Das Ziel: eine effiziente und vor allem medienneutrale Text- und Bildproduktion, automatisierte Arbeitsschritte und ein einheitliches Media Asset Management. Die Schwierigkeit: ein Weltkonzern, der seine Mitarbeitermagazine in zahlreichen Ländern in Deutsch über Englisch bis Koreanisch mit teilweise unterschiedlichen Inhalten veröffentlicht.

Mit mehr als 82'000 Mitarbeitern ist Schaeffler eines der weltweit grössten Technologieunternehmen in Familienbesitz und verfügt mit rund 170 Standorten in 50 Ländern über ein weltweites Netz aus Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Vertriebsgesellschaften.



Einheitliche Basis für einheitliche Kommunikation

Klare Strukturen, definierte Arbeitsweisen und gemeinsame Systeme setzen die Grundlage für integrierte Kommunikation. Dies gilt auch für die Abteilungen der Unternehmenskommunikation.

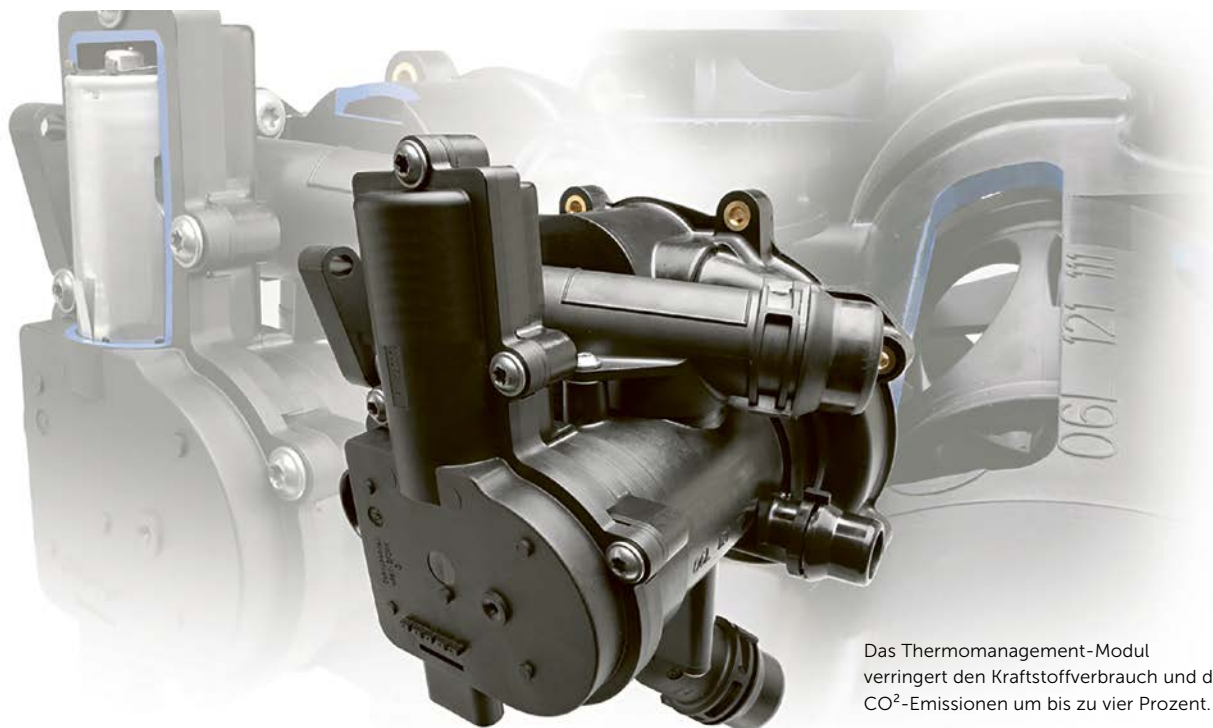
«Vernetzung und integrierte Kommunikation sind für einen Global Player von entscheidender Bedeutung.»
– Schaeffler-Gruppe

Ein global eingesetztes Redaktionssystem bedeutet einen Mehrwert für die Mitarbeiter in diesem Bereich und nicht zuletzt für das Unternehmen insgesamt. «Ein weltweit etabliertes System führt zu Synergieeffekten zwischen den weltweit aufgestellten Kommunikationsteams», ist die Schaeffler AG überzeugt, «das spart an Abstimmungsaufwand, erhöht die Reaktionsgeschwindigkeit und die Effizienz, wenn es darum geht, Informationen optimal über verschiedene Kanäle ins Unternehmen und zu den Mitarbeitern zu tragen.»

Klare Anforderungen für eine optimale Gesamtlösung

Für die Evaluation eines geeigneten Redaktionssystems nahm sich die Schaeffler-Gruppe Zeit. Einiges an Energie wurde darauf verwendet, die optimale Lösung zu finden. «Das Publishing-System sollte in erster Linie leicht zu verstehen, in der Handhabung so gut wie selbsterklärend und im Handling pflegeleicht sein», heisst es bei Schaeffler. «Natürlich musste es auch zukunftsfähig und unterm Strich preiswert sein.»

Im selben Zuge entschied sich Schaeffler, sein Digital Asset Management neu aufzustellen und das bestehende System abzulösen. Eine der wesentlichen Vorgaben war insofern ein reibungsloses Zusammenspiel zwischen DAM- und Redaktionssystem. Entweder kamen die beiden Lösungen aus demselben Hause oder kommunizierten sehr eng ohne Zusatzprogrammierungen.



Das Thermomanagement-Modul verringert den Kraftstoffverbrauch und die CO²-Emissionen um bis zu vier Prozent.

Den Verantwortlichen lag zur Auswahl der geeigneten Systeme eine umfangreiche Liste an Anforderungen vor. Die Zielvorgaben reichten von weltweiter Verfügbarkeit mit Zugriffsmöglichkeiten für externe wie interne Mitarbeiter über Mehrsprachigkeit inklusive Unterstützung von Koreanisch und Chinesisch bis hin zu Standardanforderungen wie hohe Performance, Konvertierungs- und Freigabemöglichkeiten für diverse Kanäle oder Sichtbarkeit der Meta-Informationen von Assets. «Letztlich kamen in die finale Auswahl nur noch wenige Anbieter», erinnert sich der Kommunikationsleiter. Einer davon war a&f systems. «Ein Kommunikationskollege eines anderen Unternehmens sprach äusserst positiv über a&f und das angebotene Leistungsspektrum. Das hat mich neugierig gemacht.»

Zusammenspiel einzelner Systeme für sichtbare Zielerreichung

WoodWing Studio, ehemals Aurora, für die Redaktion und das Publishing, Timone für die Blattplanung, WoodWing Assets, ehemals Elvis, für das Asset Management und für die weltweite Verfügbarkeit der Systeme in der a&f Community Cloud: In drei Projektphasen über zwei Jahre werden die einzelnen Lösungen als Gesamtsystem die Zielvorgaben von Schaeffler erfüllen.

«Durch WoodWing Studio arbeitet man in einem Newsroom, auf einer Plattform mit denselben Werkzeugen. Dazu gelingt es bequem, externe Serviceprovider wie Fotografen, Grafiker, Layouter oder andere Agenturmitarbeiter einfach in das System einzubinden und direkt mitarbeiten zu lassen.»

– Schaeffler-Gruppe

Ein weiterer wesentlicher Punkt im Projekt, so betont die Schaeffler AG, ist die Installation von WoodWing. «Bald haben wir eine weltweit standardisierte Plattform für Bilder und Grafiken. Jeder weiss dann, wo er Bilder suchen und archivieren kann. Zeitaufwendige weltweite Suchanfragen gehören dann der Vergangenheit an.»

«Einiges geht jetzt schon einfacher, schneller und direkter – ohne den Umweg über E-Mails und angehängte Korrekturdokumente.»

– Schaeffler-Gruppe

Schaeffler Deutschland arbeitet bereits mit den Lösungen. Die ersten Verbesserungen innerhalb der Unternehmenskommunikation seien rasch aufgefallen. Die Mitarbeiter im eigenen Team hätten schnell gelernt, mit dem System umzugehen und die Vorteile gespürt.

Schaeffler führt an: «Die Mitarbeiter der Schaeffler-Gruppe global ihrerseits werden mittelfristig spüren, dass Informationsgestaltung, Vielfalt und Gleichbehandlung, was den Informationsgehalt angeht, zunehmen.»

SCHAEFFLER

Der Schaeffler-Unternehmensverbund zählt zu den weltweit führenden Anbietern in der Wälzlagerindustrie und ist ein anerkannter Partner nahezu aller Automobilhersteller.

Unter der Marke INA werden seit mehr als 60 Jahren Wälzlager, Gleitlager und Linearführungen für den Maschinenbau sowie Motorelemente für die Automobilindustrie entwickelt und produziert. Die über 100 Jahre alte Traditionsmarke FAG ist eine der renommierten Marken für Anwendungen im Maschinenbau, in der Automobilindustrie sowie in der Luft- und Raumfahrt. LuK liefert seit über 40 Jahren Systeme und Komponenten für den Antriebsstrang von Fahrzeugen an Kunden in aller Welt.

Schaeffler-Gruppe
www.schaeffler.com



WoodWing Studio



WoodWing Assets

Möchten Sie mehr zum Projekt oder zu WoodWing erfahren?

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Schärer
Head of Sales & Marketing,
Co-Owner, Member of the Executive Board
sschaerer@a-f.ch

a&f systems ag
Grenzstrasse 3b
6214 Schenkon
+41 41 925 71 11
info@a-f.ch
www.a-f.ch

a&f systems gmbh
Eleonorenstraße 20
D-30449 Hannover
+49 511 89 880 494
info@a-f.de
www.a-f.de
